NACHRICHTEN
Österreich

Bernie Ecclestone verkauft historische Formel-1-Schätze: Ein Erbe in Gefahr!

Bernie Ecclestone verkauft seine historische Sammlung von 69 Formel-1-Wagen, darunter den legendären Ferrari F2002.

São Paulo, Brasilien - Der frühere Formel-1-Boss Bernie Ecclestone tritt in eine neue Phase seines Lebens ein, indem er seine beeindruckende Sammlung von 69 historischen Formel-1-Wagen verkauft. Diese außergewöhnliche Zusammenstellung, die einen geschätzten Wert von „Hunderte Millionen“ Dollar hat, beinhaltet nicht nur den legendären Ferrari F2002, in dem Michael Schumacher seinen fünften WM-Titel holte, sondern auch andere wertvolle Raritäten wie den italienischen GP-siegenden 375 F1 von Alberto Ascari und den umstrittenen Brabham BT46B „Fan-Car“. Ecclestone selbst erklärte: „Ich liebe alle meine Autos, aber es ist an der Zeit, dass ich darüber nachdenke, was mit ihnen passiert, wenn ich nicht mehr da bin“, so der 94-Jährige.

Der Verkauf wird über den bekannten Händler Tom Hartley Jr. abgewickelt, der die Sammlung als „die Geschichte der Formel 1“ bezeichnete. Hartley lobte die Einmaligkeit dieser Autos, viele davon seit Jahrzehnten nicht mehr im Umlauf. Ecclestone, der 2017 von Liberty Media als Geschäftsführer der Formel 1 abgesetzt wurde, möchte sicherstellen, dass seine Leidenschaft für die Autos nicht nur als Erbe für seine Frau zurückgelassen wird. Der Britische Ex-Chef der Formel 1 geriet jedoch auch wegen finanzieller Schwierigkeiten in die Schlagzeilen: Er bekannte sich letztes Jahr schuldig, über 400 Millionen Pfund (etwa 509 Millionen Dollar) an Vermögen in einem Trust in

Singapur nicht deklariert zu haben und muss nun nahezu 653 Millionen Pfund (rund 830 Millionen Dollar) an die britischen Steuerbehörden zurückzahlen.

Ein Lebenswerk in Gefahr

Dieses Vorgehen folgt auf eine einjährige Gefängnisstrafe, die jedoch ausgesetzt wurde. Ecclestone hatte eine umstrittene Karriere, die in den 1950er-Jahren begann, als er selbst Rennen fuhr, bevor er erfolglose Fahrer managte. Seine Selbstverständlichkeiten als Sammler und Verwalter der Formel 1-Historie bleiben jedoch unbestritten. „Es gab nie eine Sammlung wie diese, und sie wird wahrscheinlich nie wieder zum Verkauf angeboten“, fügte Hartley hinzu und unterstrich die Exklusivität der Fahrzeuge. Das Glück, einige der besten Autos ihrer Zeit zu besitzen, ist jetzt verknüpft mit der Notwendigkeit, Vermögenswerte zu bereinigen und gegebenenfalls Schulden zu begleichen, was den gesellschaftlichen Status des in die Jahre gekommenen Magnaten in ein neues Licht rückt. „Ich möchte wissen, wo sie bleiben“, betonte Ecclestone, während er sein weiteres Vorgehen plant.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	São Paulo, Brasilien
Festnahmen	1
Schaden in €	830000000
Quellen	• **www.krone.at** • **www.cnn.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at